

Einführung in das Buch der Richter

Aufbau und Gliederung

Aufbau und strukturierende Stilmittel

1,1 - 3,6 zweifache Einleitung

Anknüpfung an das Buch Josua – Problem der unvollständigen Landnahme.
Einführung in die „Zyklen des Abfalls“ als grundlegendes literarisch-theologisches Muster des Buches (2,11-19).

Zyklen des Abfalls:

Abfall des Volkes von Gott → Gott sendet Strafe in Form militärischer Unterdrückung → das Volk schreit zu Gott → Gott beruft einen Retter (Richter), der das Volk befreit → Frieden bis zum Tod des Richters → danach erneuter Abfall des Volkes von Gott ...

3,7 - 16,31 Hauptteil

Der in der Einleitung vorgestellte Zyklus wird insgesamt sechsmal durchlaufen, jeweils eingeleitet durch die wiederkehrende Aussage „**Die Israeliten taten, was dem Herrn missfiel**“. Jeder Teil erzählt von einem „großen“ Richter (neben sechs weiteren – den „kleinen“ – Richtern, die nur kurz erwähnt werden und einem [gescheiterten] König)

17-21 zweifacher Schluss

Beschreibt die chaotischen Zustände der Richterzeit anhand zweier Geschichten. Mottovers: „**In jenen Tagen gab es in Israel noch keinen König; jeder tat, was ihm gefiel**“ (17,6; 18,1; 19,1; 21,25)

Gliederung

- | | |
|--------------|---|
| 1,1 - 2,5 | Einleitung I – Die unvollständige Landnahme |
| 2,6 - 3,6 | Einleitung II – Einführung in die „Zyklen des Abfalls“ |
| 3,7-11 | 1. Zyklus des Abfalls (Othniel) |
| 3,12-31 | 2. Zyklus des Abfalls (Ehud , Schamgar) |
| 4,1 - 5,31 | 3. Zyklus des Abfalls (Debora und Barak) |
| 6,1 - 10,5 | 4. Zyklus des Abfalls (Gideon , Abimelech*, Tola, Jair) |
| 10,6 - 12,15 | 5. Zyklus des Abfalls (Jeftah , Ibzan, Elon, Abdon) |
| 13,1 - 16,31 | 6. Zyklus des Abfalls (Simson) |
| 17,1 - 18,31 | Abschluss I – Beispiel: Religiöser Abfall |
| 19,1 - 21,25 | Abschluss II – Beispiel: Moralischer Verfall |

„große“ Richter **fett**; „kleine“ Richter normal gedruckt

*) Abimelech kein Richter, sondern König

Zeitlicher Rahmen

1446 v.Chr. Auszug aus Ägypten

1406 v.Chr. Landnahme unter Josua

~1360/50* Tod Josuas (im Alter von 110 Jahren) → Beginn der Richterzeit

Zeit der Richter (ca. 300 Jahre)

1050 v.Chr. Einführung des Königtums in Israel unter Samuel

Die Richterzeit umfasst ca. 300 Jahre, aber die Summe aller im Richterbuch genannten Zeiten beträgt 410 Jahre. → die Richter müssen teilweise zeitlich überlappend gewirkt haben, vermutlich agierten sie meist nur regional begrenzt.

Eine genaue Rekonstruktion der Datierung einzelner Richter ist daher nicht möglich.

*) Josuas Todesjahr lässt sich nur ungefähr rekonstruieren: 2.Mo 33,11 beschreibt ihn als „jungen Mann“; er starb im Alter von 110 Jahren (Jos 24,29)

Stellung des Richterbuches im alttestamentlichen Kanon

Zweites Buch der sogenannten „Vorderen Propheten“ (innerhalb der jüdischen Dreiteilung des AT: Gesetz (Tora) – Propheten – andere Schriften)

TORA	VORDERE PROPHETEN			HINTERE...	
... 5.Mose	Josua	Richter	1/2. Samuel	1/2. Könige	...

Deuteronomistisches Geschichtswerk (DtrG)

Das Buch der Richter im Kontext des DtrG (5. Mose - 2. Könige)

Buch	Inhalt	Wer führt das Volk?
5. Mose	„Testament“ des Mose; Gottes Bund: Segen für Gehorsam; Fluch für Ungehorsam (Kap. 28). Endet mit Moses Tod; Josua wird Nachfolger.	Mose
Josua	Einnahme des verheißenen Landes und Landverteilung.	Josua
Richter	Problem der unvollständigen Landnahme. Generation nach Josua fällt von Gott ab (2,10ff) Ambivalente Sicht auf Königtum: König als Fluch (Kap. 9) und als Hoffnung (17,6 u.a.).	Richter (+1 „falscher“ König)
Samuel	Einführung des Königtums in Israel, womit Gott als eigentlich rechtmäßiger König Israels verworfen wird (1.Sam 8). Endgültiger Sieg über die Philister unter David.	(Richter →) Könige
Könige	Nach dem Tod des „Friedenskönigs“ Salomo: allmählicher Verfall und Untergang des Königtums: 931 v.Chr. Reichsteilung; 722 v.Chr. Untergang des Nordreichs; 586 v.Chr. Babylonische Gefangenschaft (Erfüllung der Bundesflüche aus 5. Mose 28).	Könige (→ Fremdherrschaft)